

~~Mt 1938~~
Zürich, den 14. März 1938

An die Redaktion des "Volksrecht" Stauffacherstrasse
Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Beilage Text
1 Katalog

siehe Folio 132

ebenso an:

117/194 Schweiz. Depeschenagentur, Postfach Bahnhof, Zürich 1

117/194 Schweiz. Mittelpresse, Usteristr. 23, Zürich

117/194 "Der Landbote", Red., "Schanzenhof", Talstr. 11, Postfach Bahnhof, Zch. 1

123/132 Red. der Neuen Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11, Zürich 1

~~130~~
~~2 Mt~~

Zürich, den 14. März 1938

Herrn K. Hügin, Maler, Präsident der Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft, Dufourstrasse 136, Zürich 8

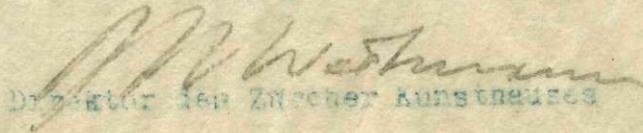
Sehr geehrter Herr,

Nun antwortet auch Gimmi mit einem vom 12. März datierten Brief, der seben eingetroffen ist, und den ich insofern nicht verstehe, als Herr Gimmi schreibt dass wir "Barth schön genau plaziert haben".

Den Durchschlag unseres Briefes an Barth vom 8. März haben wir Ihnen am 9. März zugestellt, wir senden Ihnen beiliegend auch den Durchschlag des Briefes vom 8. März.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

2 Beilagen erwähnt.


J. W. Wadmann
Direktor des Zürcher Kunstmuseums